

Ausgabe November 2025

EXTRABLATT

50 JAHRE QUALITÄT UND HYGIENE

DIE ZENTRALWÄSCHEREI FEIERT 50-JÄHRIGES BESTEHEN



ZENTRALWÄSCHEREI Chur AG
Pulvermühlestrasse 84
7000 Chur

+41 81 286 03 03
info@zwc.ch
www.zwc.ch
texclean.zwc.ch

ZENTRALWÄSCHEREI
Chur



1975
Die Genossenschaft wird im 15. Oktober 1975 unter dem Namen Spital- und Anstaltswäscherei gegründet mit dem Zweck, eine preisgünstige, finanziell selbsttragende Wäscheversorgung für die 7 Mitglieder zu gewährleisten. Die vom Kanton Graubünden gebaute Wäscherei kann im Juni 1976 in Betrieb genommen werden.



1979
Die Waschkapazität von 3500 kg Wäsche pro Arbeitstag wird erreicht.

1980
Der Maschinenpark wird vom Kanton durch die Genossenschaft übernommen.



1986
Erweiterung der Betriebshalle.

1996
Die Übernahme der Gebäude vom Finanzdepartement Graubünden durch die ZENTRALWÄSCHEREI Chur erfolgt mit Stichtag 1. Januar. In diesem Jahr wird der Firmenname in ZENTRALWÄSCHEREI Chur (ZWC) geändert.

2000
Es wird ein neues Angebot lanciert: Die Leasingwäsche, System Rentex. Kooperationsvertrag mit SaniRent St. Gallen.



50 Jahre reine Wäsche

Die Textilherstellung ist eines der ältesten handwerklichen Tätigkeiten des Menschen. Schon vor über 5000 Jahren wurden mit einfachsten Methoden Kleidungsstücke aus Pflanzenfasern hergestellt – und seit es erste Formen von Textilien gibt, wurden diese auch regelmässig gewaschen und gereinigt.

Über viele Jahrhunderte hinweg wurden Textilien stetig besser, aufwändiger und professioneller produziert. Königsfamilien, Adelige und auch der Klerus wollten immer schönere Stoffe, prunkvollere Gewänder und neue Farben und Muster. So war die Textilherstellung über hunderte von Jahren ein wichtiges Thema und der Handel mit Textilien florierte weltweit.

Gleichzeitig gab es überall, wo Textilien genutzt wurden, auch Menschen, die sich um die Reinigung von Textilien gekümmert haben. Sei es die Reinigung von besonderen Textilien und Stoffen, oder auch das Waschen von Alltagskleidung. Und so ist es heute noch in jedem Haushalt. Es gibt zwar Maschinen, die einem das Waschen und Trocknen abneh-

2001
Die Betriebshalle wird erweitert. Der Spatenstich erfolgt im Februar und im Oktober kann die Halle nach einer ausserordentlich kurzen Bauzeit dem Betrieb übergeben werden. Mit dieser Erweiterung wird auch der Maschinenpark durch neue, zeitgemässe und moderne Anlagen ergänzt. Die Tagesproduktion ist mittlerweile auf 5000 kg Wäsche pro Tag gestiegen.

2004
Mit der strategischen Partnerschaft der Firma Schwob AG aus Burgdorf, bietet die ZENTRALWÄSCHEREI Chur nun auch ein Mietwäscheangebot der besonderen Qualität im Gastronomiebereich an.

2007
Auf Ende 2007 wird die Geschäftsführung infolge Pensionierung von Andrea Pedolin und nach über 15 Jahren im Dienste der ZENTRALWÄSCHEREI Chur an Claudio Hauser übergeben.

2008
Dieses Jahr steht im Zeichen von grossen Investitionen. Einerseits wird eine neue Taktwaschstrasse mit einer Leistung von 12 Kammern für 35 kg Wäsche in Betrieb genommen und andererseits wird im Herbst eine neue

Hochleistungsmangel der neusten Generation montiert. Damit baut die ZENTRALWÄSCHEREI Chur die Produktionskapazitäten weiter aus, um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden.

2009
Die ZENTRALWÄSCHEREI Chur feiert ihr 33-jähriges Betriebsjubiläum mit einem grossen Tag der offenen Tür.



2010
Erstmal in der Geschichte der ZENTRALWÄSCHEREI Chur werden über 1,7 Mio. kg saubere Wäsche produziert. Die über 35-jährige Energiezentrale mit dem Gaskessel wird durch moderne und effiziente Technik ersetzt.

men, aber jede Hausfrau und jeder Hausmann macht in der Regel mindestens einmal pro Woche die Wäsche.

Somit gehört das Wäschewaschen zum Alltag und es wird ihm nicht viel Aufmerksamkeit geschenkt. Auch für uns in der Zentralwäscherei ist Wäsche waschen unser Alltag – mit dem Unterschied, dass **wir jeden Tag unsere volle Aufmerksamkeit auf das Waschen von tausenden Textilien legen um eine hohe Qualität, Hygiene und Kundenzufriedenheit sicherzustellen** – und dies seit 50 Jahren.



2011
Es ist vollbracht: Im Mai wurden die Zertifizierungen nach den Normen 9001 und 14001 durchgeführt und bestanden. Die ZENTRALWÄSCHEREI Chur verfügt nun über ein modernes und nachhaltiges Management-System.

Mit dem Ersatz der über 20 Jahre alten Senking Waschstrasse durch eine in der Schweiz einmaligen Waschtechnik ist der Investitionsschub in die Maschinentechnik nun vorerst abgeschlossen. Die ZENTRALWÄSCHEREI Chur verfügt über einen zeitgemässen und effizienten Maschinenpark.



2012
Wiederum wird eine Marke geknackt. Im Jahr 2012 werden erstmal über 1,8 Mio. kg Wäsche produziert.

2013
Die ZENTRALWÄSCHEREI Chur nimmt an zwei Ausstellungen teil: Zum einen konnte an der Sonderschau «100 Jahre Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur» eine Zeitreise in die Textilindustrie unternommen werden. Zum anderen gestaltet sich die Lehrlingssuche immer anspruchsvoller und daher präsentierte sich die ZENTRALWÄSCHEREI Chur erstmals an der Fiutscher 2013, der Berufsausstellung in Chur.

2014/2015
Nach fast 2-jähriger Planungszeit konnte im August 2015 die modernste Textilreinigung der Südostschweiz eröffnet werden. texclean, mit dem Drive-In Konzept und der 24h-Abgabemöglichkeit ist die ZENTRALWÄSCHEREI Chur nun «public» geworden. Mit zusätzlich über 40 Annahmestellen im zentralen Graubünden und St. Galler Rheintal bieten wir professionelle Dienstleistungen für Privatkunden an.

Mit der Überreichung des RAL Gütezeichens 2 hat die ZENTRALWÄSCHEREI Chur den höchsten Europäischen Hygienestandard für die Pflege von Klinikwäsche erreicht.

2017
Ein weiterer Meilenstein wird erreicht. Über 2 Mio. kg Wäsche werden nun jährlich gewaschen.

2018
Im Juli bekommt die ZENTRALWÄSCHEREI Chur Zuwachs. Die Textsana Textilpflege AG in Chur wird als 100 %ige Tochter von Hans Senti, infolge einer Nachfolgelösung, übernommen. Sämtliches Personal wird übernommen und die Textsana wird weiterhin als eingeständige Unternehmung an der Rheinstasse 83 geführt.



2019–2020
Eine neue Dienstleistungen wird lanciert, damit wir noch näher beim Kunden sind. Mit dem Office-Service kommen wir zu den Unternehmen im Dienstleistungsbereich für die Abholung und Lieferung der Business-Bekleidung.

2021
Im November konnte die PV-Anlage auf dem Dach der ZENTRALWÄSCHEREI Chur in Betrieb genommen werden. Bis zu 20 % des Strombedarfs kann durch die Anlage selbst produziert werden.



2022
SwissSkills 2022: Eleonora Nicolaci wird Vizeschweizermeisterin bei den SwissSkills in Bern.

Meilenstein: Erstmals Umsatz über CHF 6 Mio.

2023
Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft

2025
Am 17. November 2025, zum Jahrestag des Eintrags im Handelsregister, feierte die ZENTRALWÄSCHEREI Chur ihr 50-jähriges Jubiläum.

Diese kleine Schrift will in gedrängter Form Aufschluss über das Entstehen, den Bau und den Betrieb der Spital- und Anstaltswäscherei in Chur geben.

Das Projekt für den Bau dieser Gemeinschaftswäscherei wurde mit der Notwendigkeit der Errichtung einer neuen Wäscherei im kantonalen Frauenspital Fontana und mit der unaufschiebbaren baulichen und einrichtungsmässigen Erneuerung der bestehenden veralteten und baufälligen Anlagen in der Psychiatrischen Klinik Waldhaus sachlich begründet. Mitbestimmend zum Beschluss der Erstellung und des Betriebes der Zentralwäscherei war die Überlegung, dass der Bau und die Führung einer Gemeinschaftsanlage auf weite Sicht günstiger zu stehen komme als die Errichtung und der Unterhalt eines entsprechenden Betriebes in allen Spitälern der erweiterten Region und jeder einzelnen kantonalen Anstalt. Auch die Arbeitsmarktlage zwang den Kanton zur Verwirklichung einer personalsparenden Lösung. Rationalisierungsgründe liessen die überbetrieblich zusammengefasste Besorgung und Verarbeitung der anfallenden Wäsche als zweckmässig erscheinen. Erst die optimale Betriebsauslastung wird die errechneten und erhofften Vorteile der zusammengeschlossenen und normierten Wäscheversorgung sichtbar werden lassen.

Angesichts des glücklich und erfolgreich vollendeten Werkes gebührt dem Bündner Grossen Rat, der seinerzeitigen grossrätlichen Vorberatungskommission, den Mitgliedern der Baukommission, unseren Beratern und Mitarbeitern, den projektierenden und bauführenden Fachleuten, den am Bau beteiligten Unternehmungen und allen Arbeitern ein herzliches Wort des Dankes und der verdienten Anerkennung. Möge die neugeschaffene Spital- und Anstaltswäscherei alle Erwartungen erfüllen und eine sparsame Verwendung der öffentlichen Mittel gewährleisten.

Chur, im September 1976

O. Largiadèr
Regierungsrat Otto Largiadèr

Vorwort der ersten ZWC-Broschüre vor 50 Jahren.

Liebe Leserinnen und Leser

Heute blicken wir mit Stolz und Dankbarkeit auf 50 Jahre ZENTRALWÄSCHEREI Chur zurück. Was 1975 als kleine Spital- und Anstaltswäscherei begonnen hat, hat sich über fünf Jahrzehnte zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt.

Seit nunmehr 50 Jahren stehen wir für Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit – und für Menschen, die jeden Tag ihr Bestes geben: Dieser Erfolg ist in erster Linie unseren Mitarbeitenden zu verdanken. Mit Verlässlichkeit und Präzision sorgen sie Tag für Tag dafür, dass die Wäsche unserer Kunden in den besten Händen ist. Dafür gebührt ihnen mein tiefster Dank und Respekt.

Genauso vielfältig wie unser Team ist auch unsere Kundschaft. Altersheime, Spitäler, Kliniken, Hotels, Restaurants, Betriebe aus Gewerbe und Industrie sowie zahlreiche Privatpersonen vertrauen seit Jahren auf die ZWC. Sie alle schätzen unsere zuverlässige Dienstleistung und hohe Qualität. Ihr Vertrauen ist unser Antrieb. Es motiviert uns, täglich Höchstleistung zu erbringen: Tag für Tag verarbeiten wir rund 15 Tonnen Wäsche – eine beeindruckende Zahl!

Doch ein Jubiläum bedeutet nicht nur Rückschau, sondern vor allem auch Aufbruch: Um das hohe Niveau bei Qualität und Effizienz weiter steigern zu können, investieren wir kontinuierlich in die Zukunft. Ein geplanter Erweiterungsbau an unserem Standort in Chur soll die Basis schaffen, um auch in den kommenden Jahrzehnten den wachsenden Bedarf zu bewältigen. Damit stärken wir nicht nur unsere Kapazitäten und Prozesse, sondern schaffen auch die Grundlage für attraktive Arbeitsplätze in unserer Region.

Ich bin überzeugt, dass die ZENTRALWÄSCHEREI Chur AG auch in Zukunft ihren besonderen Charakter bewahren wird – modern, engagiert, menschlich und inspirierend.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen – unseren Mitarbeitenden, Kunden, Partnern und Freunden – für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Im Namen des Verwaltungsrats

Marc Kollegger,
Präsident des Verwaltungsrats



Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Es freut mich ungemein gebührende Worte zum 50-jährigen Geburtstag der ZENTRALWÄSCHEREI Chur Ihnen, geschätzte Leserschaft, mitzuteilen. Und gebührend sollen sie sein, vor allem gebührt den Gründervätern und -Müttern der ZWC ein sehr grosses Dankeschön für ihren **Mut, Willen** und **Können**.

Nach dem Ölpreisschock von 1973 stieg die Inflation in der Schweiz auf 10 Prozent. Weltweit setzte eine Wirtschaftskrise ein. Ein Ökologisches Bewusstsein machte sich breit. Und trotz den herausfordernden Zeiten hatte man den **Mut** und auch offenbar die Zeichen der Zeit erkannt, für die Gründung am 15. Oktober 1975 einer Genossenschaft für den Selbsthilfzweck, nämlich einer kostengünstigen Textilversorgung für Ihre Mitglieder zu gewährleisten. In der heutigen Zeit würde man wahrscheinlich nicht mehr den etwas sperrigen Namen der Spital- und Anstaltswäscherei Chur dazu wählen.

Der **Wille** des Kantons bezeugte er durch die Sprechung des Kredites für den Bau und Betrieb in einer ersten Phase. Das Bauvorhaben kostete damals CHF 4.2 Mio. und wurde in nur 10 Monaten realisiert, rekordverdächtig. 1996 entliess der Kanton, mit der Übernahme sämtlicher Aktiven und Passiven durch die Genossenschaft, in dessen Selbstständigkeit. Zeitgleich wurde auch der Name zeitgerecht in die ZENTRALWÄSCHEREI Chur Genossenschaft umbenannt. Herzlichen Dank dazu, da es sich mit dem aktuellen Namen definitiv besser werben lässt.

Die Wäscherei selbst, und das können wir nach 50 Jahren Betrieb nun wirklich bestätigen, wurde an bester Lage und ano dazumal schon mit Voraussicht auf gute Prozesse und Erweiterungsmöglichkeiten gebaut. Auf das **Können** der damaligen Ingenieure und Planer, können wir teilweise auch jetzt noch bauen.

Selbstverständlich; die ZWC hat äusserst viele dynamische Entwicklungen durch meine Vorgänger und all den vielen Mitarbeitenden erfahren und wird sie auch weiterhin tun, damit in 50 Jahren wieder gefeiert werden kann, da bin ich fest überzeugt. Sie ist definitiv eine moderne Aktiengesellschaft mit zeitgemässen Strukturen und Unternehmensphilosophien.

Der nächste grosse Meilenstein ist nun bereit für die Ausführung. Die Erweiterung Ost ist die Konsequenz unserer langjährigen Strategie.

Am 1. November 2025 durfte ich mein 18-jähriges Firmenjubiläum feiern und tatsächlich ist es auch für mich ein Feiern. Konnte ich in all den Jahren unglaublich viele tolle Menschen kennen lernen, Geschichten gestalten und erfahren sowie mit den besten Mitarbeitenden unseren Wäscheabdruck in der ZWC hinterlassen. Danke an alle für die unschätzbaren Begegnungen.

Stossen wir nun aber an, erheben die Gläser, und ein freudiges Viva auf den goldenen Geburtstag der ZENTRALWÄSCHEREI Chur und viel Vergnügen beim Stöbern und Entdecken unserer spannenden Jubiläumsbroschüre.

Claudio Hauser,
Geschäftsführer



«Gemeinsam habt ihr in 50 Jahren gezeigt, dass Erfolg aus Leidenschaft, Zusammenhalt und Engagement entsteht. Vielen Dank für die grossartige Zusammenarbeit und herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum!» FM-Wäschereitechnik Service AG

Unsere Abteilungen im Überblick

Die ZENTRALWÄSCHEREI Chur ist viel mehr als nur eine Wäscherei. Wir reinigen und verarbeiten mit über 65 Mitarbeitenden sowie mit Hilfe modernster Infrastruktur, LEAN Management und grossem Umweltbewusstsein bis zu 13 Tonnen Wäsche pro Tag. Dabei sind wir stets besorgt durch Qualität, Innovation und Dienstleistungsorientierung die Kundenwünsche mit grösster Sorgfalt zu erfüllen. Das Gesundheitswesen, die Gastronomie sowie das örtliche Gewerbe und die Industrie, aber auch Privatpersonen zählen dabei zu unseren Kundensegmenten.

Damit wir aber täglich unsere Qualitätsansprüche erreichen und alle Kunden mit hygienisch einwandfreier Wäsche beliefern, **ist das Zusammenspiel von vielen Abteilungen nötig**. Gerne stellen wir Ihnen unsere wichtigsten Dreh- und Angelpunkte kurz vor.



Schneiderei Fadenreich

In der ZENTRALWÄSCHEREI Chur pflegen wir Wäsche nicht nur, sondern führen auf Wunsch auch Reparaturen und Kennzeichnungen an Kleidungsstücken durch. Unsere ausgebildeten Näherinnen kürzen Hosen oder Röcke, flicken gerissene Nähte oder defekte Reissverschlüsse, oder führen nach Wunsch Änderungen an Abendbekleidung durch. Zudem sind unsere Näherinnen äusserst kreativ und stellen aus alten Stoffen neue Unikate im Upcycling Stil her.

Gastropool

Die Abteilung mit dem Namen Gastropool ist in erster Linie zuständig für das Bestellwesen von Hotels, Restaurants und Catering-Anbietern, die Mietwäsche von der Zentralwäscherei beziehen. Denn viele Partner besitzen selbst keine eigene Wäsche oder eine eigene Lingerie, und nutzen daher das Mietwäscheangebot der ZENTRALWÄSCHEREI Chur.



Textilreinigung Texclean

Das Texclean ist die Textilreinigung für Privatkunden der ZENTRALWÄSCHEREI Chur und hier können auch Privatpersonen ihre Wäsche abgeben. Dank diverser Schleudermaschinen, Trockner, Pressen, Bügelstationen und auch einer chemischen Reinigungsmaschine können wir hier alle Arten von Textilien waschen und pflegen. Egal ob Hosen, Hemden, Krawatten, Vestons, Shirts, Blusen, Jupes, sensible Pullover oder Mäntel. Dazu kommen weitere Produkte wie Kissen und Duvets, Matratzenüberzüge, Vorhänge oder Schuhe, sowie in Kooperation mit einem externen Partner auch Teppiche und Matratzen.

Ein weiterer Service, den viele unserer Kunden besonders schätzen, ist unsere Aufbereitung von Funktions- und Outdoorbekleidung inklusive professioneller Imprägnierung.

Industriewäscherei (Waschhaus und Finish)

Die Industriewäscherei ist grundsätzlich in zwei Bereiche aufgeteilt – das Waschhaus und das Finish.

Im Waschhaus wird die schmutzige Wäsche angeliefert, die Textilien sortiert, die Berufskleidung ausgesackt und alle Textilien für die Wäsche in der Waschstrasse oder in einer Schleudermaschine vorbereitet. Dies ist der «schmutzige» Bereich, der aus hygienischen Gründen strikt getrennt ist vom Finish.

Im Finish, im «sauberen» Bereich, wird dann die gereinigte Wäsche entgegengenommen und je nach Textil das «finish» umgesetzt. Das bedeutet, dass jedes Textil abhängig von der Grösse, der Beschaffung und des Gewebes mit verschiedenen Maschinen getrocknet, geglättet und gefaltet wird, so dass wir es den jeweiligen Kunden wieder zur Verfügung stellen können.

Neben Qualität und Hygiene achten wir natürlich akribisch darauf, dass jeder Kunde seine Wäsche wieder vollständig zurückerhält, auch wenn die Teile verschiedene Prozesse durchlaufen. Hierfür ist die Beschriftung essentiell und auch die Kontrolle mittels eines eingenahten RFIC Transponder-Chips. Zudem fordern wir bei allen Vorgängen ein effektives Arbeiten, so dass es zu keinen unnötigen Wartezeiten kommt und wir die Wäsche möglichst rasch und ressourcenschonend verarbeiten.

Eine zuverlässige und hygienisch einwandfreie Wäscheversorgung sind für unsere Betriebe der PDGR unverzichtbar. Seit vielen Jahren dürfen wir dabei auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der ZENTRALWÄSCHEREI Chur zählen, ein innovativer und verlässlicher Partner.

Psychiatrische Dienste Graubünden, Thomas Kulcsár, Bereichsleiter Hotellerie

Logistik und Spedition

Ein weiterer Dreh- und Angelpunkt in der Zentralwäscherei ist unsere Spedition. Hier werden im Minutentakt Wäschewagen sortiert, gewogen und je nach Route den jeweiligen Lastwagen zugeteilt. Im Anschluss liefern unsere Fahrer diese bei unseren Kunden ab, und holen gleichzeitig die Schmutzwäsche wieder ab. So startet der Wäschekreislauf wieder von neuem.



Texsana

Neben der Textilreinigung Texclean an der Pulvermühlestrasse gehört auch die Texsana Textilpflege zur ZENTRALWÄSCHEREI Chur. Das Team dort berät die Kunden und wäscht einen Teil der Wäsche direkt vor Ort. Anspruchsvollere Bekleidung wird in der Texclean Textilreinigung gewaschen und gepflegt, und wieder an die Texsana geliefert, wo die Kunden die gereinigten Textilien wieder abholen können.



Lean Management (Wie arbeiten wir?)

Vor rund 5 Jahren haben wir in der ZENTRALWÄSCHEREI Chur angefangen im gesamten Betrieb die Lean Management Philosophie zu implementieren und im Arbeitsalltag umzusetzen. Lean Management ist ein Unternehmensansatz, der darauf abzielt, Verschwendungen zu eliminieren, die Effizienz zu steigern und den Kundenwert zu maximieren. Es ist eine Denkweise, die durch die kontinuierliche Optimierung von Prozessen und Abläufen Kosten senkt und die Qualität verbessert, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Diese Philosophie zielt auf die gesamte Unternehmung ab, aber sie wird auch im Tätigkeitsbereich jedes einzelnen Mitarbeiters auf jeder Stufe umgesetzt.

Technik

Bei einem so grossen Maschinenpark, wie wir ihn in der ZENTRALWÄSCHEREI Chur haben, benötigt es täglich technisches Fachwissen, damit alle Maschinen rund laufen und mit genügend Energie versorgt werden. So können kleine Reparaturen schnell umgesetzt werden. Und falls es einmal irgendwo klemmt, sind unsere Techniker zur Stelle und lösen zusammen mit externen Spezialisten allfällige Probleme, damit es in der Wäscherei zu keinen grösseren Unterbrüchen kommt.

Wenn das Kantonsspital Graubünden die täglich benötigte Wäsche selbst aufbereiten müsste, wäre dies eine logistische Mammutaufgabe, die unsere Ressourcen weit übersteigen würde. Umso mehr schätzen wir die langjährige Partnerschaft mit der ZENTRALWÄSCHEREI Chur, welche uns seit vielen Jahren unterstützt. Dank ihres Engagements können wir uns voll und ganz auf unsere Kernaufgaben konzentrieren – die Versorgung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Dafür sagen wir von Herzen: Danke, ZENTRALWÄSCHEREI Chur!

Kantonsspital Graubünden, Departement Infrastruktur & Hospitality



NACHHALTIGERE TEXTIL-HYGIENE MIT KOMPETENZ, ERFAHRUNG UND VERANTWORTUNG

DR.SCHNELL ist Ihr Partner für alle Fragen rund um Textilhygiene. Als grösster Schweizer Anbieter der Textilpflege machen wir es uns jeden Tag zur Aufgabe, unseren Partnern in den Anwendungen der Textilpflege, Gebäudereinigung und Grossküchenhygiene mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Vom mittelständischen Gebäudereinigungsbetrieb über Alten- und Pflegeheime sowie Hotels bis hin zur Grosswäscherei decken wir in diesen Feldern alles ab. Seit mehr als 20 Jahren arbeiten wir erfolgreich mit der Zentralwäscherei Chur zusammen.

Unser Know-How sowie unsere Produkte garantieren maximale Qualität und Sicherheit. Von Beratung über Anwendungs- und Servicetechnik, Prozessüberwachung, Waschmittel und Zusätze bis hin zu Dosier-technik bieten wir alles an – immer abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden.

Vertrauen Sie auf mehr als 230 Jahre Schweizer Erfahrung und Kompetenz rund um professionelles Waschen!



„Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Zentralwäscherei Chur! Seit einem halben Jahrhundert steht ever Unternehmen für Qualität, Vertrauen und stetige Innovation. Wir sind stolz auf die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit euch und freuen uns darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.“

Mathias Österle,
Bereichsleiter Textilpflege



„Suberi Wösch us de gröschte Wöscherei vu Graubünde für d' Lüt vu do. Professionell, fründlich, zuverlässig und regional – das isch Zentralwäscherei Chur über fünf Jahrzehnte hinweg. Mir wänd au i Zuekunft partnerschaftlich und uf Augehöchi zäme schaffe.“

Jörg Gantenbein,
Anwendungstechniker

DR.SCHNELL AG
Wülflingerstrasse 271
CH-8408 Winterthur

Tel. +41 44 651 10 43
E-Mail: info@dr-schnell.ch
Homepage: www.dr-schnell.com

Qualität & Hygiene seit 50 Jahren

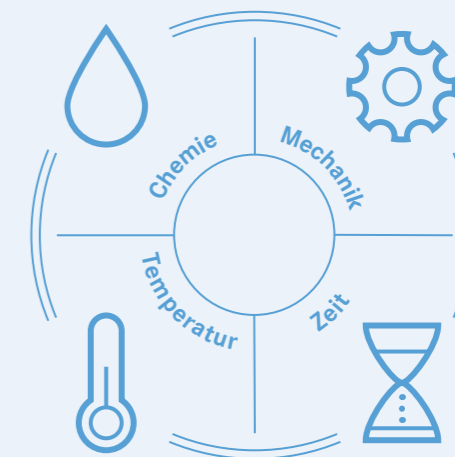
Die Grundlage der Textilreinigung ist Wasser. Ohne Wasser ist eine industrielle Wäsche von Textilien schlicht nicht möglich. Es gibt aber noch andere Faktoren, die entscheidend für den Waschprozess und das Waschergebnis sind. Als Basismodell dient hier der sogenannte Sinner'sche Kreis (siehe Darstellung). Im Sinner'schen Kreis sind die vier bestimmenden Faktoren dargestellt, die jeder professionelle Waschprozess benötigt. Das sind Chemie, Mechanik, Temperatur und Zeit. Diese vier Faktoren sind voneinander abhängig und spart man beim einen Faktor, muss einer oder mehrere der anderen drei Faktoren diesen Verlust ausgleichen.

In der ZENTRALWÄSCHEREI Chur verfolgen wir den Ansatz temperaturoptimiert zu waschen. Das bedeutet wir «sparen» an der Temperatur und waschen in der Regel die gesamte Wäsche mit einer Wassertemperatur von 57°–58° Celsius. Im Gegenzug müssen wir etwas mehr mit spezieller Chemie arbeiten, und mehr Wasser pro Wäsche investieren, um dieses «Sparen» an der Temperatur auszugleichen, und um ein hygienisch einwandfreies Waschergebnis zu erzielen.

Vorteile des temperaturoptimierten Waschens

- Wir sparen wertvolle Ressourcen. Denn für jedes Grad benötigt die Wassererwärmung sehr viel Energie in Form von Gas, Öl oder Strom.
- Die Textilien werden schonender gewaschen und so die Lebensdauer verlängert. Denn umso höher die Temperatur, umso stärker werden die Textilien bei jedem Waschen strapaziert, wodurch sich die Lebensdauer verkürzen würde.

Generell benötigt man beim Waschen auch Waschmittel, denn ohne diverse waschaktive Substanzen ist eine gute Fleckenentfernung nicht möglich. Die wichtigsten Inhaltsstoffe, die sich in unterschiedlicher Zusammensetzung in fast jedem Waschmittel befinden, sind folgende: Tenside (als Basis), Enzyme, Bleichmittel und Hilfsstoffe wie optische Aufheller oder Duftstoffe. Tenside sind deswegen so wichtig, da sie die Oberflächenspannung des Wassers herabsetzen und so letztendlich den Schmutz lösen können. Seife beispielsweise ist das älteste Tensid, welches schon vor Jahrhunderten genutzt wurde, um Fettflecken zu reinigen.



In der ZWC haben wir unzählige Waschprogramme, in denen je nach Textilbeschaffenheit eine andere Waschmittelmischung genutzt wird. In der Industrierwäscherei können wir aus rund 30 Programmen auswählen und in der Textilreinigung texclean sind es sogar bis zu 70 verschiedene Waschprogramme mit unterschiedlichster Zusammensetzung des Waschmittels, der Zeit und der Temperatur. Da dieses Thema aber sehr komplex ist, arbeiten wir hier seit Jahren mit den Spezialisten von Dr. Schnell zusammen, die uns für jedes Textil und für jede Fleckenart ein passendes Waschprogramm inklusive Waschmittel zur Verfügung stellen – stets mit dem Ziel einer hygienisch reinen und qualitativ hochwertigen Textilreinigung, die zudem die Textilien nicht allzu sehr beansprucht.

Um diesen Qualitätsanspruch sicherzustellen, finden laufend verschiedenste Kontrollen in der ZWC statt. Einerseits sind die Mitarbeiter angehalten, unsaubere Textilien auszusortieren und Unregelmässigkeiten direkt den Vorgesetzten zu melden. Andererseits haben wir seit vielen Jahren sogenannte Teststreifen im Einsatz, die täglich mitgewaschen werden und welche anschliessend in Laboren ausgewertet werden. Durch dieses Verfahren erhalten wir regelmässig detaillierte Auswertungen, welche wir unter anderem auch mit den Experten von Dr. Schnell auswerten. Ausserdem sind wir wegen dieses Verfahrens und weiteren Kontrollen **seit 2016 auch mit dem RAL Gütesiegel Stufe 2 zertifiziert**, dem höchsten europäischen Gütesiegel für Spitalwäsche.

Die JENSEN AG Burgdorf gratuliert der ZENTRALWÄSCHEREI Chur herzlich zum 50-jährigen Jubiläum.

Als einer der ersten Kunden unseres Sales- und Servicecenters Schweiz hat die ZWC eine besondere Bedeutung für uns. Es freut uns und macht uns stolz, Sie nun schon seit mehr als der Hälfte Ihrer Unternehmensgeschichte begleiten zu dürfen – beginnend mit der ersten gelieferten Presse im Jahr 2002. Diese Presse war nicht nur ein technischer Meilenstein, sondern zugleich der erste Verkauf unseres Vertriebsleiters Jan de Smet in der Schweiz – und damit auch der erste Verkauf des neu gegründeten Sales- und Servicecenters Schweiz nach der Übernahme des Vertriebs vom früheren Distributor Rosal. Unterzeichnet wurde der Auftrag am 26. Februar 2002 von Herrn Pedolin, der zur Feier des Tages eine Flasche Champagner erhielt – als erster Kunde in der Schweiz, der eine Presse bei uns gekauft hatte.

Bereits am 10. Oktober 2003 folgten mit dem Kauf eines Metricon-Systems und einer Zentrifuge die nächsten Schritte der erfolgreichen Zusammenarbeit. Am 9. Oktober 2007 wurde die Waschstrasse Universal SL bestellt, die heute noch zuverlässig in Betrieb ist. Zwei Jahre später, am 3. November 2009, kam die Frotteefaltmaschine Tematic Pro hinzu, die am 18. August 2010 an ein Bändersystem zur Abförderung angebunden wurde.

Am 16. Juni 2011 folgte ein weiterer Höhepunkt: die Bestellung der ersten MediLine Taktwaschanlage überhaupt – ein eindrucksvolles Zeichen Ihres Vertrauens in unsere Technologie und Leistungsfähigkeit. Dieser Schritt stand sinnbildlich

für den Anspruch der ZENTRALWÄSCHEREI Chur, stets höchste Hygieneanforderungen zu erfüllen und sich frühzeitig auf kommende Standards vorzubereiten. Schon damals wurde die ZWC in der Fachpresse als Vorreiterin in Sachen Qualität und Hygiene bezeichnet. Die MediLine, nach Klasse 2a des Medizinproduktegesetzes zertifiziert, ermöglicht es, Krankenhaus- und Hotelwäsche unter strengsten hygienischen Bedingungen zu verarbeiten – ein grosser Fortschritt, von dem bis heute Patienten, Hotelgäste und zahlreiche Betriebe in der Region profitieren.

In den folgenden Jahren setzten wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit kontinuierlich fort. Verschiedene Projekte – wie etwa der Ersatz des Maximaten durch acht neue Stapler zur Wäschesortierung – zeugen von der stetigen Weiterentwicklung Ihrer Anlage und unserem gemeinsamen Engagement für Effizienz und Qualität.

Besonders freut es uns, dass wir am 2. Oktober 2023 erneut einen wichtigen Auftrag erhalten haben: den Ersatz der Presse, die damals von Herrn De Smet verkauft wurde und unglaubliche 21 Jahre lang in voller Produktion im Einsatz war.

Für die langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken. Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser erfolgreichen Partnerschaft und wünschen der ZWC weiterhin alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

JENSEN AG Burgdorf



Maschinen & Ressourcen

Durchschnittlicher

Ressourcenverbrauch pro Tag:

- Wasser ca. 110 000 Liter pro Tag (entspricht rund 12 Liter Wasser pro Kilogramm Wäsche)
- Strom ca. 1900 kWh pro Tag
- Erdgas ca. 10 400 kWh pro Tag

ÜBERBLICK MASCHINENPARK DER ZWC

Waschhaus/IW/Finish:

- 2 Waschstrassen von Jensen (Volumen 35 kg und 50 kg) – Takt 4 min
- 1 Supertrek Hängebahnsystem (Sackanlage) von Kannegiesser
- 3 Waschschleudermaschinen (2 x 40 kg und 1 x 50 kg) von Primus und Imesa
- 2 Gitterwaschanlagen

Trockner:

- 8 Trockner: 4 x 60 kg; 4 x 50 kg mit Hubfahrbahn von Kannegiesser
- 1 Zentrifuge von Kannegiesser
- 1 Presse von Jensen
- 1 kleiner Tumbler von Primus
- Mangel 1 Kannegiesser für Kleinteile (2 Walzen)
- Mangel 2 Kannegiesser für grössere Teile (2 Walzen)
- Aufbügelsystem mit Tufi und Faltröbter: Fintec
- 2 Frotteefaltmaschinen von Kannegiesser
- 1 Frotteefaltmaschine von Jensen
- Einpackmaschine mit Etikettierung (Clarus/Biko)

Texclean:

- 6 Waschschleudermaschinen (5 bis 50 kg Volumen)
- Easyclean chemische Reinigungsmaschine
- 3 Trockner
- 2 Bügeltische
- 2 Einpackmaschinen

Keller/Energiezufuhr:

- Energiezentrale/Energierückgewinnung
- Wärmetauscher mittels Abwasser (zum Aufwärmen von Weichwasser)
- Enthärtungsanlage/Weichwasseranlage
- 2 Kompressoren
- Thermoölkessel
- 2 Schnelldampferzeuger
- Dosieranlage von Dr. Schnell

Jede Wäscherei hat einen anderen Maschinenpark und speziell die Waschstrassen unterscheiden sich voneinander, denn diese werden für jede Wäscherei individuell angefertigt und entsprechend ist jede Waschstrasse ein Unikat.

In der Zentralwäscherei arbeiten wir mit 2 Waschstrassen, mit 11 beziehungsweise 12 Kammern, die in einem 4-Minuten-Takt Wäsche von einer Kammer in die andere verschieben.

Aber eine Waschstrasse allein macht noch keine saubere, trockene und ordentlich zusammengelegte Wäsche. Hierfür sind weitere Maschinen wie Trockner, Pressen, Zentrifugen, grosse Industriemangeln, Frotteefaltmaschinen und sogenannte Tunnelfinisher mit speziellem Faltröbter für Berufsbekleidung nötig.

Ausserdem nutzen wir natürlich auch mehrere, industrielle Waschschleudermaschinen mit einem Volumen von bis zu 50 Kilogramm, um diverse Wäscheteile vorzuwaschen oder um Textilien zu waschen, die für eine Waschstrasse nicht geeignet sind – besonders in unserer Textilreinigung texclean. Dort haben wir neben Bügelstationen, Pressen und Trocknern auch eine chemische Reinigungsmaschine, die ohne Wasser arbeitet und für sehr empfindliche Textilien eingesetzt wird.

All diese Maschinen benötigen aber Wasser und Energie. Hierfür haben wir weitere Maschinen im Einsatz, wie Kompressoren für Druckluft, Wärmetauscher, Schnelldampferzeuger und viele mehr. Speziell die Wasserenthärtungsanlage ist für uns von zentraler Bedeutung, denn in den meisten Wäschereien wird mit Weichwasser gearbeitet. Denn einerseits würden unsere Maschinen bei der Nutzung von Rohwasser schneller verkalken, und andererseits bindet der Kalk in der Waschmaschine sehr viel Waschmittel, was nicht zielführend ist.

Um Energie zu sparen, arbeiten wir unter anderem auch mit einer Photovoltaik-Anlage, die uns besonders im Sommer bei der Stromgewinnung unterstützt. Aber auch jedes Grad zusätzliche Temperatur, die unser Weichwasser vor dem Einsatz durch unsere Wärmetauscher gewinnt, hilft uns, beim Aufwärmen des Waschwassers Energie zu sparen.

«Die ZENTRALWÄSCHEREI Chur gehört zu unseren langjährigen Partnern. Ihre Produkte finden im gesamten Betrieb tägliche Anwendung in der Gastronomie, in der Pflegeabteilung sowie bei den Residenzbewohner*innen. Wir schätzen die offene und konstruktive Zusammenarbeit und danken dem gesamten Team für das Engagement und die sehr gute Leistung.» Bener-Park Betriebs AG, Katarina & Jürg Stauffer, Direktion

Logistik & Spedition

Eine Wäscherei funktioniert nicht ohne Spedition, denn für die meisten Kunden ist es selbstverständlich, dass die Wäscherei die Wäsche abholt und liefert. Entsprechend sind unsere Fahrerinnen und Fahrer täglich im Einsatz, um bei unseren Kunden die Schmutzwäsche einzusammeln und sie mit frischer Wäsche zu beliefern.

Aktuell haben wir 7 Fahrer im Einsatz, welche von früh bis spät Wäsche abholen und liefern. Von den 7 Fahrzeugen werden zwei für unsere Textilreinigung Texclean und die Textsana genutzt. Die anderen 5 Lastwagen beliefern unsere Grosskunden im Raum Chur sowie viele weitere Kunden in unserem Einzugsgebiet zwischen Disentis, Splügen, Bergün, Arosa, Davos, Weesen und Wildhaus im Toggenburg.



Unsere Spedition ist ausserdem Dreh- und Angelpunkt für unsere Produktion. Sie gibt vor, welche Tour an welchem Tag gefahren wird, wie viele Gitterwagen abgeholt werden und wann die Wäsche beim Kunden wieder eintreffen muss. Bei der Belieferung von bis zu 250 Kunden pro Woche benötigt es eine gute Organisation und jede Menge Flexibilität von den Fahrern, aber auch von den Kunden. Denn auch wenn gewisse Strecken immer gleich abgefahren werden, kann es aus diversen Gründen zu zeitlichen Verschiebungen bis zu 3 Stunden kommen.

Ausserdem ist es für unsere Spedition sehr wichtig, dass wir **die Bestellungen unserer Kunden rechtzeitig erhalten**, damit unsere Touren optimal geplant werden können. Umso später Bestellungen bei uns eintreffen, umso schwieriger wird es für die Spedition sowie auch für die Produktion, die Touren entsprechend anzupassen und zum Liefertermin ausreichend Wäsche bereitzustellen, so dass alle Kunden mit genügend Wäsche beliefert werden können. Im Winter zur Hochsaison eine echte Mammutaufgabe.



«Die langjährige Partnerschaft mit der ZWC ist geprägt von Vertrauen, Innovationsgeist und gemeinsamen Erfolgen – wir gratulieren herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte.» **BIKO Engineering AG**

Mietwäsche & Leasing

Ein Service, den viele unserer Kunden besonders schätzen, sind unsere Angebote in Sachen Mietwäsche und Leasing. Denn immer mehr Betriebe verkleinern oder schliessen ihre Hauseigene Wäscherei ganz und vertrauen auf den Wäscheservice der ZENTRALWÄSCHEREI Chur.

Natürlich waschen wir auch heute noch sogenannte Eigenwäsche, die den einzelnen Betrieben gehört und für die wir einen Wäscheserviceauftrag erhalten. Allerdings stellen mehr und mehr Betriebe auf Mietwäsche oder Leasing um, da dies in vielen Fällen wirtschaftlicher ist, als selbst Wäsche einzukaufen und zu waschen.

Die ZENTRALWÄSCHEREI Chur bietet daher seit vielen Jahren einen «Mietwäsche-Pool» an, aus dem die jeweiligen Kooperationspartner nach Bedarf ihre Wäsche bestellen. So müssen die einzelnen Partner keine eigene Wäsche mehr kaufen, sondern können diese bei Bedarf einfach mieten, nutzen

und nach Gebrauch wieder retournieren. **Die Mietdauer für diese Wäsche beläuft sich auf 14 Tage**, dann muss die Wäsche wieder zurückgegeben werden.

Was auch immer mehr gefragt wird, ist das Leasing von Wäsche. Die Zentralwäscherei kauft in diesem Fall bestimmte Textilien für den jeweiligen Kunden ein, und vermietet diese mit einem Vollwäscheservice an den Kunden. Die Vorteile für die Kunden sind, dass die Kunden ihre eigene Wäsche haben, die auf die jeweiligen Bedürfnisse in Sachen Farben, Form und Gewebeart abgestimmt sind. Gleichzeitig muss der Kunde keine grossen Investitionen tätigen, sondern dies übernimmt in dem Fall die Wäscherei, die diese Textilien exklusiv für die jeweiligen Kunden einkauft und dann langfristig dem Kunden vermietet.

**Wir gratulieren der
Zentralwäscherei Chur
zum
50-jährigen Jubiläum!**



www.schwob.swiss • Telefon +41 34 428 11 11





Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum! Seit einem halben Jahrhundert sorgen Sie für frische Wäsche und strahlende Ergebnisse – und wir freuen uns, Sie als IT-Partner dabei zu unterstützen, dass auch Ihre digitale Welt blitzblank bleibt. Auf weitere 50 Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit! AlphaCom Computertechnik GmbH

Ein grosses DANKESCHÖN an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für euren täglichen Einsatz!



«Die ZWC ist ein zuverlässiger und treuer Partner im Bereich Wäschehygiene. Auf weitere 50 Jahre gute Zusammenarbeit.» Flury Stiftung, Direktion

ZENTRALWÄSCHEREI
Chur

texclean®
drive-in

fadenreich
Schneiderei /

Texsana
Textilpflege

ZENTRALWÄSCHEREI Chur AG
Pulvermühlestrasse 84
7000 Chur

+41 81 286 03 03
info@zwc.ch

www.zwc.ch
texclean.zwc.ch

Wir sind auch die
nächsten 50 Jahre für
Sie da.

Scannen Sie diesen QR Code und sehen Sie sich
unser Jubiläumsvideo an:



www.zwc.ch/50-jahre

Tipp: Wir bieten regelmässig Führungen von 3 bis 30 Personen an. Falls Sie neugierig sind und einmal einen Blick in die Wäscherei zu werfen möchten, kontaktieren Sie uns.

**SEIT 50 JAHREN:
ZUVERLÄSSIG. SAUBER. STARK.**

Zum Jubiläum gratulieren wir der
Zentralwäscherei Chur AG und sagen Danke
für die langjährige Zusammenarbeit.

assepro.com


ASSEPRO
Sicherheit für Unternehmen